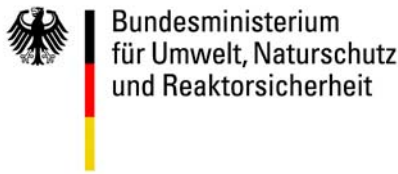


## Teilkonzept zum Klimaschutz



<b>Projekt:</b>	Teilkonzept zum Klimaschutz zur „Reduzierung der Energieverbräuche und CO <sub>2</sub> -Emissionen von kommunalen Gebäuden“
<b>Zuwendungsgeber:</b>	Die Maßnahme wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags
<b>Projektpartner:</b>	Projektträger Jülich
<b>Förderkennzeichen:</b>	FKZ 03KS0441
<b>Kosten der Maßnahme:</b>	42.034,-- €
<b>Zuwendungssumme:</b>	33.627,-- €
<b>Förderanteil:</b>	80 %
<b>Laufzeit:</b>	01.07.2009 bis 30.06.2010
<b>Beteiligte Partner:</b>	<a href="#">WiRo Energie &amp; Konnex Consulting GmbH, Aachen</a>

### Ziel und Inhalt des Vorhabens:

Die Stadt Ertstadt beabsichtigt, umfassende Aktivitäten zur Energieeinsparung und zur Verminderung von Treibhausgasen zu ergreifen und dafür in einem integrierten strategischen Handlungskonzept zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz alle Bereiche systematisch zu erfassen und einen Maßnahmenplan für die nächsten Jahre zu schaffen. Voraussetzung hierfür ist zunächst die Erstellung einer aktuellen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz der städtischen Gebäude. Sodann sollen die Einsparpotentiale ermittelt und bewertet werden, um zu einer Prioritätenfestlegung kommen zu können. Integraler Bestandteil der Bewertung und damit der Prioritätenfestlegung ist die Ermittlung und Darstellung der aktuellen und zukünftig möglichen Energiekosten sowie der zu erwartenden Investitions- und Personalkosten. Auf dieser Basis können Klimaschutzziele und ein Zeitrahmen zur Erreichung dieser Ziele definiert werden.